

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzung vom 23. Mai 2016
in der Mehrzweckhalle Neuenschmidten
- Sitzung Nr. 2/ 2016 -

Beginn: 20:03 Uhr

Ende: 22:14 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Stimmberechtigt anwesend:

Lutz Heer	(CDU)
Wolfram Zimmer	(CDU)
Hans Georg	(CDU)
Klaus Eckert	(CDU)
Michael Sethaler	(CDU)
Klaus Schumann	(CDU)
Jörg Hartwig	(CDU)
Dieter Weber	(SPD)
Anton Mutter	(SPD)
Sören Ingo Schramm	(SPD)
Thomas Georg	(SPD)
Ramona Guhlke	(SPD)
Jürgen Heinze	(SPD)
Dr. Petra Wurst	(GRÜNE)
Christiane Gunia	(GRÜNE)
Christian Klas	(FWB)
Torsten Gast	(FWB)
Alexander Potsis	(FWB)
Markus Gleiß	(FWB)
Bernd Henkel	(FWB)
Sabine Gleiß	(FWB)
Benjamin Eurich	(GFV)
Alexander Zimmer	(GFV)
Sabrina Kratzner	(GFV)

Es fehlten entschuldigt:

Gülistan Demir	(SPD)
----------------	-------

Gemeindevorstand anwesend:

Maximilian Kröll	(SPD)
Anna Leo	(CDU)
Alwin Marburger	(SPD)
Heike Hausen	(GFV)
Heinrich Gunia	(GRÜNE)

Es fehlten (Gemeindevorstand):

Christoph Stürz	(SPD)
Roland Tzschietzschker	(CDU)
Dietmar Noack	(FWB)
Reinhard Gleiß	(FWB)

TAGESORDNUNG:

1. **Genehmigung der Niederschriften Sitzung Nr. 42 vom 29.02.2016 und Sitzung Nr. 01 vom 20.04.2016**
2. **Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der nachrückenden ehrenamtlichen Beigeordneten in den Gemeindevorstand aufgrund der Änderung der Hauptsatzung**

3. 40-jähriges Jubiläum des Ortsgerichtsschöffen Günter Wilhelm

Hier: Ehrung und Übergabe der Jubiläumsurkunde

4. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

u.a. Sachstand Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Stürz/Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

5. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

6. Anfragen

6.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

6.2 Sachstandsmitteilung zu Sachmängeln an den Kitas Außengelände und Gebäude

6.3 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachtal vom 27.11.2015
Leitungsstellen der Kindertagesstätten der Gemeinde Brachtal

6.4 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachtal vom 30.1.2015
Filienschließung der VR Bank Schlüchtern Birstein in der Gemeinde Brachtal

6.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2016
Ausgleichsmaßnahmen zur Renaturierung

6.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2016
Beseitigung der Rallye-Schäden

6.7 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2016
Anpassung der Pächterlöse

6.8 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachtal vom 08.05.2016
Verlust eines Umschlages mit Bargeld aus dem Tresor der Gemeinde Brachtal

6.9 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachtal vom 08.05.2016
Aktuelle Zahlen um Kommunalen Schutzschirm Hessen und zur Creditsituation der Gemeinde Brachtal

6.10 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachtal vom 08.05.2016
Aktuelle Personalkosten (inkl. Lohnnebenkosten) der Gemeinde Brachtal

6.11 Anfrage der SPD-Fraktion vom 8.05.2016
Friedhofssatzung der Gemeinde Brachtal

6.12 Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.05.2016
Geplante Investitionen im Rahmen des KIP

6.13 Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.05.2016
Sachstand Theke im Saal des DGH Schlierbach

7. Schließung der Kreissparkassenfiliale in Schlierbach

Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 08.05.2016
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.05.2016

8. Einführung von Ortsvorsteherkonferenzen in Brachttal

Hier: Antrag der Fraktion Freie Wähler Brachttal vom 08.05.2016

9. Wächtersbacher Keramik – Aktivierende Konzeptentwicklung zur Inwertsetzung der Deutschen Industrieregion 1932

Hier: Konzeptvorstellung durch Pascal Hess

**10. Besetzung der Stelle eines Ortsgerichtsschöffen
Wahl und Vorschlag an das Amtsgericht (1)**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

**11. Besetzung der Stelle eines Ortsgerichtsschöffen
Wahl und Vorschlag an das Amtsgericht (2)**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

**12. Schiedsamt Brachttal
Wahl einer Schiedsperson**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

**13. Kommunalinvestitionsprogramm - KIP
Festlegung der Mittelverwendung/Prioritätenliste**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Hier: Anträge der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen

**14. Kumho Main-Kinzig-Rallye am 30. Juli 2016
Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. November 2015**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

**15. ClimAir Rallye rund um Karben am 20. August 2016
Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. November 2015**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.05.2016 fristgerecht mit Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die neuen Mitglieder der Gemeindevertretung und hofft auf ein gutes Miteinander. Aufgrund der Erkrankung des Bürgermeisters und des Urlaubs des 1. Beigeordneten, übernimmt die Vertretung des Bürgermeisters der Beigeordnete Kröll.

Im Ältestenrat wurde einstimmig beschlossen, Herrn Bürgermeister Stürz zu bitten, zwei Termine zu nennen, damit ein klärendes Gespräch im Gemeindevorstand mit ihm, den Fraktionsvorsitzenden und dem Gemeindevertretervorsitzenden geführt werden kann, um zu erfahren wie dieser sich seine weitere Arbeit im Rathaus vorstelle.

Bedingt durch die Abwesenheit des Bürgermeisters zieht die Fraktion Freie Wähler Brachtal ihre Anfragen **TOP 6.3, 6.4 und 6.8** von der Tagesordnung zurück.

TOP 9 Wächtersbacher Keramik wird im Vorfeld von der Verwaltung und dem Vorsitzenden Heer von der Tagesordnung zurückgezogen. Es wird am 14. oder 16. Juni 2016 eine Bürgerversammlung stattfinden, in der das Projekt „Machbarkeitsstudie“ vorgestellt wird.

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften Sitzung Nr. 42 vom 29.02.2016 und Sitzung Nr. 01 vom 20.04.2016

Dem Vorsitzenden Heer liegen keine Einwände vor. Somit gelten die Niederschriften als genehmigt.

TOP 2 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der nachrückenden ehrenamtlichen Beigeordneten in den Gemeindevorstand aufgrund der Änderung der Hauptsatzung

Vorsitzender Heer führt aus, dass die geänderte Hauptsatzung veröffentlicht worden sei. Die Zahl der Beigeordneten wurde von 6 auf 8 erhöht. Die Wahl der Beigeordneten wurde ebenfalls in der Sitzung am 20.04.2016 vollzogen.

Hiermit wird das Wahlergebnis aufgrund der Neuberechnung nach Hare-Niemeyer in Bezug auf die nun zu besetzenden 8 Sitze im Gemeindevorstand neu festgestellt:

Gemeinsamer Wahlvorschlag der CDU / SPD / GRÜNE	5 Sitze
Gemeinsamer Wahlvorschlag der FWB / GFV	3 Sitze

Somit wird festgestellt, dass durch die Neuberechnung auf beide Wahlvorschläge jeweils 1 Sitz mehr entfällt.

Gemäß dem gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU/SPD/GRÜNE rückt somit Herr Heinrich Gunia in den Gemeindevorstand nach.

Gemäß dem gemeinsamen Wahlvorschlag der FWB/GFV rückt somit Herr Reinhard Gleiß in den Gemeindevorstand nach. Da Herr Gleiß in Urlaub ist, wird seine Amtseinführung und Vereidigung auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung vertagt.

Anschließend wird Herr Gunia per Handschlag vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung in sein Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner

Aufgaben verpflichtet. Beigeordneter Kröll überreicht ihm die Ernennungsurkunde. Danach leistet Beigeordneter Gunia vor dem Gemeindevertretervorsitzenden Heer den Diensteid nach § 72 HBG ab.

TOP 3 40-jähriges Jubiläum des Ortsgerichtsschöffen Günter Wilhelm

Hier: Ehrung und Übergabe der Jubiläumsurkunde

Der Vorsitzende bedankt sich zunächst im Namen der Gemeindevertretung bei Herrn Wilhelm für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement. Beigeordneter Kröll hält die Laudatio und überreicht ein kleines Präsent. Die Direktorin des Amtsgerichts Sigrid Haas lobt Herrn Wilhelm für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit und hob die Wichtigkeit dieser Arbeit hervor. Anschließend überreicht sie ihm die Urkunde des Präsidenten des Oberlandesgerichts Frankfurt vom 29.03.2016.

TOP 4 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

u.a. Sachstand Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Stürz/Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2016

Hier: Sachstandsmitteilung und Beantwortung der folgenden Fragen durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

1. Sachstand Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Stürz
2. Ist die Gemeindevertretung legitimiert das Regierungspräsidium als die nächst höhere Verwaltungsaufsicht einzuschalten, weil die Aufsichtsbeschwerde der Gemeindevertretung weiterhin unerledigt ist?
3. Ermittelt die Staatsanwaltschaft auch wegen Betrugsverdachts aufgrund Veruntreuung anvertrauten Geldes oder allein wegen des späteren Diebstahls?

Vorsitzender Heer teilt mit, dass ihm das Antragsschreiben seines Amtsvorgängers vom 04.02.2016 vorliege. Ebenso das Antwortschreiben des Landrates Pipa vom 17.02.2016. Auf Nachfrage wurde ihm mitgeteilt, dass diese Angelegenheit zur Chefsache erklärt worden sei. Im Juni soll ein Gespräch mit dem Bürgermeister über dieses Verfahren stattfinden. In einem Telefonat habe Vorsitzender Heer seine Verärgerung kundgetan. Die lange Dauer der Bearbeitung sei mehr als unbefriedigend.

Von Seiten der Staatsanwaltschaft wurde das Verfahren wegen Diebstahl eingestellt, da kein Täter ermittelt werden konnte.

Vorsitzender Heer vertritt die Auffassung, dass die Antwort des Rechtsamtes abgewartet werden sollte. Dann kann man sich ggf. an andere Ebenen wenden.

Konzeptentwicklung „Wächtersbacher Keramik“

Der TOP wurde zurückgezogen. Vorsitzender Heer weist darauf hin, dass die Nachbargemeinden Birstein und Wächtersbach dieses Projekt fördern wollen. Die Fraktionen sollten in einem noch festzulegenden Termin über eine Förderung beraten.

Tagesseminare für Gemeindevertreter

In der Ältestenratssitzung wurde darauf hingewiesen, dass die Fraktionsvorsitzenden die Informationen über Tagesseminare an ihre neuen Mitglieder weitergeben.

Termine für Gemeindevertretersitzungen

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 20.06.2016 geplant. Turnusmäßig sollen alle 4 Wochen Sitzungen an Montagen stattfinden.

Konstituierende Sitzung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses

Im Ältestenrat wurde festgelegt, dass am 10.06.2016 die konstituierende Sitzung des o. g. Ausschusses stattfinden soll. Neben der Wahl der Schriftführer stehen auch die an diesen Ausschuss verwiesenen Tagesordnungspunkte zur Beratung an.

Unterschriftenaktion „Gebührenfreie KITA-Plätze in Hessen“

Vorsitzender Heer weist auf die Unterschriftenliste hin, die an der Theke ausliegt. Hier kann sich jeder eintragen.

TOP 5 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Beigeordneter Kröll informiert über folgende Sachverhalte:

Höhe der Kassenkredite

Der aktuelle Kassenbestand beträgt:	1.391.897,00 €
<u>Kassenkredite:</u>	<u>5.500.000,00 €</u>
Kassenbestand:	- 4.108.103,00 €

2. Blitzer im OT Neuenschmidten

Der zweite Blitzer misst seit 21. April 2016. Bisher erfolgten 581 Verwarnungen von Personen, die zu schnell in Richtung Schlierbach und 109 in Richtung Birstein fahren. Vom Blitzer im OT Schlierbach wurden im Mai bisher 105 Personen, die zu schnell in Richtung Wächtersbach unterwegs waren, erfasst.

Feuerwehr-Leistungsübungen in Birstein-Mauswinkel am 22.05.2016

Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hellstein I hat den 16. Platz, Hellstein II den 6. Platz und Schlierbach den 22. Platz erreicht.

TOP 6 Anfragen

- 6.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)

- a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
- b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
- c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
- d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

Vorsitzender Heer gibt bekannt, dass der Bericht als Anlage den Gemeindevertretern vorliege. Auf Nachfrage erfolgen keine Wortmeldungen.

6.2 Sachstandsmitteilung zu Sachmängeln an den Kitas Außengelände und Gebäude

Vorsitzender Heer teilt mit, dass ein Schreiben des Elternbeirates vorliege, in dem um Beseitigung von Mängeln gebeten wird. Einige dieser Mängel werden als gefährlich für Erzieher und Kinder eingestuft. Er äußert zudem sein Unverständnis dafür, dass in diesem Umfang bereits wieder Mängel in der Kita Schatzkiste vorliegen, nachdem man gerade dort in den zurückliegenden Jahren erhebliche Mittel in den Ausbau und die Renovierung gesteckt hatte.

Beigeordneter Kröll nimmt wie folgt zu den einzelnen Beanstandungen Stellung:

Holzbohlen Steg 1 und 2 der Kita Schatzkiste sind nicht mehr zu betreten

Wurde in der KW 20 durch den Bauhof repariert/ausgebessert.

Seit Mai 2015 ist eine Spielfläche mit einem Absperrband gesperrt/Kita Schatzkiste

Wurde in der KW 20 durch den Bauhof repariert/ausgebessert.

Mängel am „Spielhäuschen“ Kita Schatzkiste

Dieser Mangel ist bekannt und im Haushalt eingestellt, der jedoch noch nicht genehmigt ist. Hier muss die Entscheidung getroffen werden, ob das Häuschen repariert oder ein neues gekauft werden soll (finanzielle Mittel sind eingeplant).

Es ist ein Kostenunterschied, ob das Häuschen ebenerdig genutzt wird oder wieder so gekauft hergestellt wird (gekauft) werden soll, wie es sich derzeit darstellt.

Holzbohlen Brunnen/Kita Schatzkiste

Wurde in der KW 20 durch den Bauhof repariert/ausgebessert.

Stolperfalle, Fallmatte oben links an der Rutsche/Kita Schatzkiste

Wurde in der KW 20 durch den Bauhof repariert/ausgebessert.

Betonrand Sandkiste/Kita Schatzkiste

Dies wurde ebenfalls mit dem Bauhof besprochen. Dieser Mangel stellt ein immer wiederkehrendes Problem dar. Hier können Palisaden gekauft und eingebaut werden. Kostenpunkt ca. 170,00 Euro.

Stolperfalle Wegplatte, beim Türchen zum vorderen Spielplatz/Kita Schatzkiste

Wurde in der KW 20 durch den Bauhof repariert / ausgebessert.

Umrandung Spielfeld vorderer Spielplatz/Kita Schatzkiste

Dies ist ebenfalls im Haushalt eingestellt. Kosten ca. 200,00 Euro

Wand außen (Vorderseite) nass, Feuchtigkeit zieht ins Haus, Putz blättert ab/Kita Regenbogen

Hier war bereits im letzten Jahr Geld im Haushalt eingestellt. Da dies zum Ende des Jahres aufgrund der Witterung nicht erfolgen konnte – der Bauhof benötigt hierzu „gutes Wetter“, sind die Mittel übertragen worden. Die Sanierungsmaßnahme ist für dieses Jahr in den Ferien vorgesehen.

Sand in beiden Kitas

Wurde lt. Aussage vom Bauhof getauscht und es kommt nochmals frischer Sand hinzu, obwohl es hier keine Pflicht gibt, diesen regelmäßig komplett zu tauschen (Hessen als einziges Bundesland).

Dies erledigt der Bauhof automatisch.

Frische Hackschnitzel

s.o. Sand in beiden Kitas.

Büsche ragen auf Augenhöhe auf die Wege/Kita Schatzkiste

Wurden in der KW 20 durch den Bauhof geschnitten.

Generelle Pflege des Außengeländes - Rasenmähen

Wurde alles in der KW 20 nochmals durchgeführt.

Turnhalle streichen / Kita Regenbogen

Diese Maßnahme kann frühestens für den Haushalt 2017 eingeplant werden.

Bodenbelag Spielplatz Kita Regenbogen

Der Bodenbelag soll ebenfalls, sobald wie möglich, durch den Bauhof mittels der übertragenen Gelder erneuert werden.

Für solche Arbeiten stehen dem Bauhof aktuell nur 4 Personen zur Verfügung.

Künftig soll durch den zuständigen Bauhofmitarbeiter alle 2 Wochen eine Begehung in beiden Kitas erfolgen und zwar zeitgleich mit der Begehung der anderen öffentlichen Spielplätze. Sind Mängel aufgetreten, werden diese dem Bauhofleiter gemeldet und durch den Bauhof beseitigt. Der Elternbeirat wird gebeten, künftige Beanstandungen weiterhin direkt in der Kita bzw. im Rathaus zu melden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer zeigt seine Verwunderung darüber, dass die Mängel, die über ein Jahr bekannt seien, erst jetzt Erledigung fanden, da der Elternbeirat sich in dieser Angelegenheit direkt an die Fraktionen gewandt habe. Dies mache deutlich, dass die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Kita und Bauhof nicht richtig funktioniere. Falls der Bauhof personell eingeschränkt sei, müsse geprüft werden, ob eine externe Firma für die Beseitigung der Schäden beauftragt werden könne.

In seinem Redebeitrag fordert FWB-Fraktionsvorsitzender Klas, dass bei der Beseitigung von Gefahrenstellen sofort gehandelt und notfalls eine Fremdfirma beauftragt werden müsse. Er wies zugleich darauf hin, dass auch künftig in gewissem Umfang elternschaftliches Engagement und Eigenarbeit erforderlich sei, um kleinere Arbeiten zu erledigen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Georg berichtet, dass eine Besichtigung durchgeführt worden sei und gibt weitere Erläuterungen. Abschließend stellt er fest, dass in der Verwaltung strukturell und organisatorisch etwas geschehen muss.

6.5 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2016 Ausgleichsmaßnahmen zur Renaturierung

Vorsitzender Heer verliest die o. g. Anfrage.

1. In Hellstein wurden Hecken und Biotope widerrechtlich zerstört. Deshalb sollten die für die entstandenen Schäden Verantwortlichen ermittelt werden, um Schadenersatz zu erzielen. Wie ist der derzeitige Sachstand? Welche Ausgleichsmaßnahmen zur Renaturierung sind in Angriff genommen worden?

Beigeordneter Kröll beantwortet die Anfrage wie folgt:

Bürgermeister Stürz versucht seit vergangenen Herbst, eine Einigung mit der beauftragten Firma zu erreichen. Dies ist nach dem Kenntnisstand der Bauverwaltung bislang nicht gelungen. Gleiches gilt für die „Renaturierung“.

6.6 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2016 Beseitigung der Rallye-Schäden

Vorsitzender Heer verliest die o. g. Anfrage.

2. Die letztjährige Rallye verursachte Schäden, die abschließend im November des vergangenen Jahres beseitigt werden sollten. Ist das vollständig erledigt?

Beigeordneter Kröll beantwortet die Anfrage wie folgt:

Im Vorfeld der Rallye 2015 erfolgte am 15.07. eine Streckenbefahrung sowie eine erneute Befahrung im Nachhinein am 12.08.2015. Die nur in sehr geringem Umfang aufgetretenen Schäden waren zum Zeitpunkt der Zweitbefahrung bereits behoben.

6.7 Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 04.05.2016 Anpassung der Pächterlöse

Vorsitzender Heer verliest die o. g. Anfrage.

3. Als Sanierungshilfe zum kommunalen Schutzschirm wurde vor mehr als vier Jahren bei landwirtschaftlichen Flächen, die im Gemeindeeigentum stehen, die Anpassung der Pächterlöse beschlossen. Kennt die Verwaltung jetzt endlich alle landwirtschaftlichen Flächen, die im Eigentum der Gemeinde stehen? Kennt die Verwaltung alle Nutzer dieser Flächen? Wie viele Nutzungsverträge wurden bisher angepasst?

Beigeordneter Kröll beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zum Erstellungszeitpunkt des Haushaltssicherungskonzeptes 2010/2011 bzw. als die Konsolidierungsmaßnahme für 2012 eine Mehreinnahme von 3.000 € durch Anpassung der Pacht- und Mietzahlungen anvisiert wurde, war leider die miserable Aktenlage der Pachtverträge nicht bekannt.

Die Bauverwaltung hatte zwischenzeitlich eine sogenannte Bestandsliste erstellt und festgestellt, für welche landwirtschaftlichen Flächen überhaupt Pachtverträge existieren. Die Anzahl ist verschwindend gering.

Die weitere Bearbeitung wurde unter Mitarbeit der Ortslandwirte bewerkstelligt, da selbst existierende Pachtverträge mit der Gemeinde unter der Hand weiter vermittelt wurden. Somit kennt die Gemeinde sowohl die landwirtschaftlichen Flächen, die in ihrem Eigentum stehen, als auch die Nutzer dieser Flächen.

Im nächsten Schritt sind dann generell alle Pachtverträge den aktuellen Pachtzinsen anzupassen, d. h. bislang erfolgten keine Vertragsanpassungen.

Aufgrund der zeitweisen personellen Unterbesetzung in der Bauverwaltung ruhten die Arbeiten „Pachtverträge“ mehr als ein Jahr.

Die avisierte weitere Bearbeitung durch den zwischenzeitlich erfolgten Wechsel eines Bauhofmitarbeiters vom Bauhof in die Bauverwaltung konnte leider nicht erfolgen. Dies ist u. a. auf den vermehrten Arbeitsaufwand der Flüchtlingsbetreuung zurückzuführen.

Wann und mit wieviel Mehreinnahmen überhaupt realistisch gerechnet werden kann, kann die Bauverwaltung derzeit nicht abschätzen.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas stellt fest, dass die Verwaltung aktuell weitergekommen sei und man zügig die Pachtverträge anpassen sollte, damit die Gelder fließen.

Die Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Gunia bemängelt, dass die Bearbeitung einfach zu lange dauert. Im Haushalt sind 3.000,- € eingestellt. Das ist Geld welches der Gemeinde jedes Jahr verloren geht.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer legt in seinem kurzen Redebeitrag die Probleme bei der Feststellung der Nutzer der landwirtschaftlichen Flächen dar. Das Inventarverzeichnis sei fast vollständig. Seiner Meinung nach sei es eine Frage der Prioritätenfestlegung, weshalb die Angelegenheit nicht abgeschlossen ist.

6.9 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachtal vom 08.05.2016

Aktuelle Zahlen um Kommunalen Schutzschirm Hessen und zur Kreditsituation der Gemeinde Brachtal

Vorsitzender Heer verliest die Anfrage. Er weist darauf hin, dass die Anfrage im Ältestenrat besprochen worden sei. Tenor war, dass versucht werden sollte, dies in der Fraktion zu regeln.

Beigeordneter Kröll beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Überwachungspflicht der Gemeindevertretung kann u.a. durch die Ausübung des Fragerechts erfolgen, damit sie die für ihre Entscheidungen erforderlichen Informationen erhält.

Fragen, die nicht dem Zwecke der Überwachung dienen, sondern lediglich der Information der Fragestellerin bzw. des Fragestellers, sind allein zu den Tagesordnungspunkten in den Sitzungen gestattet.
Dies trifft auf keine der Fragen der im Betreff genannten Anfrage zu.

Die im Betreff genannte Anfrage hat einen rein informellen Charakter. Außerdem liegen die abgefragten Informationen annähernd alle den einzelnen Fraktionen in Form von Berichten, Haushaltsplan und Jahresabschluss vor.
Fragepunkt 1 ist aus dem Sachstandsbericht KSH (TOP 6.1) zu entnehmen.
Kreditumschuldungen stehen in den kommenden Jahren nicht an.

6.10 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachtal vom 08.05.2016 Aktuelle Personalkosten (inkl. Lohnnebenkosten) der Gemeinde Brachtal

Vorsitzender Heer verliest die Anfrage.

Beigeordneter Kröll beantwortet die Anfrage wie folgt:

Diese Anfrage kann nicht beantwortet werden, da aus den geforderten Informationen der Verdienst einzelner Mitarbeiter ablesbar wären. Auch der Personalrat hat der Herausgabe dieser Informationen widersprochen. Vom Hess. Städte- u. Gemeindebund wurde die Information erteilt, dass eine Weitergabe in der gewünschten Form aufgrund der Verschwiegenheitspflicht nicht möglich sei.

6.11 Anfrage der SPD-Fraktion vom 8.05.2016 Friedhofssatzung der Gemeinde Brachtal

Vorsitzender Heer verliest die o. g. Anfrage.

Beigeordneter Kröll beantwortet die Anfrage wie folgt:

Wird es aufgrund der Auflage der Aufsichtsbehörde ein Problem geben, bei der Genehmigung des Haushaltes 2016?

Nein, da der Entwurf der Haushaltsgenehmigung 2016 bereits vorliegt und die Genehmigung folglich in Kürze erwartet wird.

Welches Büro wurde beauftragt?

Die Fa. Heyder + Partner, Gesellschaft für Kommunalberatung mbH, Tübingen wurde am 11.12.2015 mit der „Gebührenkalkulation Bestattungswesen“ beauftragt.

Wie sind bislang die Gespräche mit der Kirchengemeinde verlaufen?

Es hat noch keine Friedhofsausschusssitzung stattgefunden, da bislang nur ein **Vorentwurf** der Gebührenkalkulation der Fa. Heyder + Partner vom 4. Mai 2016 vorliegt. Morgen, 24. Mai 2016, findet ein Besprechungstermin mit der Firma im Rathaus statt, um noch einige offenen Punkte zu klären.

Wann kann die Gemeindevertretung mit dem Entwurf der neuen Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Brachtal rechnen?

Es wird angestrebt, den Entwurf der Friedhofsgebührenordnung in die Juni-Sitzung der Gemeindevertretung einzubringen. Nach Beratung muss sodann für die kirchlichen Friedhöfe die Zustimmung durch das Landeskirchenamt Kassel eingeholt werden. Da lediglich eine Neufassung der Gebührenordnung zu beschließen ist – also keine Neuregelungen der eigentlichen Friedhofsordnung – wird eine verhältnismäßig zeitnahe Entscheidung durch das Landeskirchenamt erwartet.

Vorsitzender Heer schlägt vor, im Falle einer positiven Entscheidung, die Angelegenheit gleich im Ausschuss als TOP zu beraten.

6.12 Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.05.2016
Geplante Investitionen im Rahmen des KIP

Vorsitzender Heer verliest die o. g. Anfrage.

Beigeordneter Kröll beantwortet die Anfrage wie folgt:

Welche förderfähigen Investitionen sind hierzu seitens der Gemeinde Brachttal geplant?
Dazu liegt eine Vorlage des Bürgermeisters zu TOP 13 der heutigen Sitzung vor.

Läuft die Frist zur Antragsabgabe wie geplant zum 30.06.2016 aus?
Nein, die Anmeldefrist wurde auf Antrag bis spätestens 31.10.2016 verlängert.

Wann soll die Gemeindevertretung über die geplanten förderfähigen Investitionen beschließen?
Nach Verweisung in den Ausschuss, spätestens in der September-Sitzung.

Vorsitzender Heer weist in diesem Zusammenhang auf die Vorlage der Verwaltung zu TOP 13 hin.

6.13 Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.05.2016
Sachstand Theke im Saal des DGH Schlierbach

Vorsitzender Heer verliest die o. g. Anfrage.

Beigeordneter Kröll beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Wann und durch wen wurde der Auftrag erteilt?
2. Gibt es eine Auftragsbestätigung mit einer detaillierten Leistungsbeschreibung und ggf. einer Zeichnung?
3. Wer hat den Auftrag mit vorgegebener Leistungsbeschreibung und ggf. Zeichnung bestätigt?

Die Auftragserteilung an die Fa. Kriegsmann erfolgte am 26.11.2015 auf Anordnung des Bürgermeisters auf der Grundlage der beiden Angebote (Gaststätte und Saal) vom 19.05.2015 der Fa. Kriegsmann – inkl. Zeichnungen.

4. Warum wurde die Position des Spülbeckens in einer Art und Weise verlagert, sodass eine nötige Ablage von schmutzigen Gläsern nicht möglich ist?

5. Welche genauen Maßnahmen oder Positionen führen zu den 10.000,- € Kostenerhöhung?

Krankheitsbedingt können diese Punkte nicht beantwortet werden. Hierzu muss Bürgermeister Stürz selbst Stellung beziehen.

6. Waren die Positionen, die jetzt ggf. zur Kostenerhöhung führen, im Angebot enthalten?

Die Positionen, die zur Kostenerhöhung führen, waren im Angebot nicht enthalten.

7. Gab es Vor-Ort-Termine und gibt es hierzu Protokolle?

Es gab Vor-Ort-Termine. Leider wurden aber keine Protokolle angefertigt.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer fragt bezüglich der Kostenerhöhung nach. Er moniert, dass es weder ein Protokoll noch eine geordnete Abwicklung gebe und fordert, die Angelegenheit zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Georg verlangt im Namen seiner Fraktion Aufklärung. Die Vorgehensweise sei dilettantisch und Verschwendung von Gemeindegeldern. Er führt aus, dass die alte Theke organisatorisch in Ordnung gewesen sei. Eigentlich hätte die einbauende Firma darauf hinweisen müssen, dass diese Theke so nicht funktionell sei.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas erinnert daran, dass er eine gebrauchte Theke vorgeschlagen hatte und fordert zu prüfen, ob jemand in Regress genommen werden kann.

Vorsitzender Heer schlägt vor, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

TOP 7 Schließung der Kreissparkassenfiliale in Schlierbach

Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 08.05.2016

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.05.2016

Vorsitzender Heer verliest die o. g. Anträge. Er berichtet, dass Gespräche zwischen dem Gemeindevorstand und dem Kreissparkassenvorstandsvorsitzenden Wanik stattgefunden haben, um eine Lösung zu finden.

Beigeordneter Kröll teilt mit, dass ein Gespräch mit Bürgermeister Stürz am 29.04.2016 erfolgt sei. Am 30.04.2016 wurde die Schließung in einem Zeitungsartikel angekündigt. Von der Bank gebe es 3 Lösungsansätze, um einen Erhalt zu verwirklichen. Genaueres kann derzeit noch nicht mitgeteilt werden. Die Entscheidung fällt Ende Mai.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer stellt fest, dass sein Antrag hinfällig sei. Er berichtet, dass er Kontakt mit der Tegut-Zentrale aufgenommen habe, um zu erfahren, ob es möglich sei, ein Automat in deren Filiale zu installieren. Dem standen die zuständigen Mitarbeiter positiv gegenüber.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas teilt mit, dass er Ende April, nach Bekanntgabe der Schließung der Filiale, Kontakt mit einem Vorstandsmitglied aufgenommen habe. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass die Aufstellung eines Automaten sehr hohe Kosten verursacht. Abschließend merkt er an, dass alle Gemeindevertreter

gemeinsam bemüht seien, sich für die Aufstellung eines Geldautomaten stark zu machen.

Vorsitzender Heer bedauert, dass die Gemeindevertreter über die geplante Schließung der Filiale erst aus der Presse erfahren haben. Vorsitzender Heer fragt in diesem Zusammenhang, ob es zutreffend sei, dass der Bürgermeister im Vorfeld der entscheidenden Aufsichtsratssitzung der Kreissparkasse – wie die Bürgermeister der anderen betroffenen Gemeinden auch – zu zwei Gesprächsterminen mit der Kreissparkasse eingeladen wurde, an beiden Tagen jedoch „verhindert“ gewesen sei. Dies wurde von Seiten des Gemeindevorstandes bestätigt.

Die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion ziehen ihren jeweiligen Antrag zurück.

TOP 8 Einführung von Ortsvorsteherkonferenzen in Brachtal

Hier: Antrag der Fraktion Freie Wähler Brachtal vom 08.05.2016

Vorsitzender Heer verliest den o. g. Antrag.

In dieser Angelegenheit liegt eine Stellungnahme des Hess. Städte- und Gemeindebundes vor, führt Beigeordneter Kröll aus. Es würde sich um die Einrichtung eines zusätzlichen Gremiums handeln, da Ortsvorsteherkonferenzen in der HGO nicht vorgesehen seien. Ergänzend bemerkt er, dass bei einer Beschlussfassung dem Beschluss vom Bürgermeister bzw. Gemeindevorstand gemäß § 63 HGO widersprochen werden müsste. Es wird empfohlen, dass sich die Ortsvorsteher auch ohne Grundlage treffen und besprechen können.

Vorsitzender Heer teilt mit, dass er den Fraktionen schon im Vorfeld der Konstituierung der Gemeindevertretung angekündigt hatte, die Ortsvorsteher innerhalb eines Jahres mehrmals zur Besprechung bzw. Beratung einladen zu wollen.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas merkt an, dass in Birstein ein solches Gremium bestehe und gibt weitere Erläuterungen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Zimmer teilt mit, dass die CDU-Fraktion den vorliegenden Antrag ablehnen werde. Ein Treffen, in einem geregelten Rhythmus, zum Austausch wird jedoch für sinnvoll erachtet.

SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Georg gibt zur Kenntnis, dass seine Fraktion ein Ortsvorstehertreffen auch für sinnvoll hält, aber sich gegen den Antrag ausspricht.

Daraufhin zieht der stellv. FWB-Fraktionsvorsitzende Gast seinen Antrag zurück mit der Bemerkung, dass er sich auf die Aussage des Vorsitzenden Heer verlässt.

TOP 10 Besetzung der Stelle eines Ortsgerichtsschöffen

Wahl und Vorschlag an das Amtsgericht (1)

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer teilt mit, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen Günter Wilhelm am 31.05.2016 endet. Herr Wilhelm hat schriftlich erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren zur Verfügung steht.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 28.04.2016 mit dieser Thematik befasst und eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben.

Da kein Gemeindevertreter einer offenen Abstimmung widerspricht, lässt Vorsitzender Heer über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung schlägt gemäß § 7 OrtsGG Herrn Günter Wilhelm, wohnhaft: Am Steinchesküppel 20, 63636 Brachttal, für das Ehrenamt eines Ortsgerichtsschöffen der Gemeinde Brachttal vor.

Abstimmung: einstimmig

**TOP 11 Besetzung der Stelle eines Ortsgerichtsschöffen
Wahl und Vorschlag an das Amtsgericht (2)**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer gibt bekannt, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen Helmut Schlüssler am 31.05.2016 endet. Herr Schlüssler hat schriftlich erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren zur Verfügung steht.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 28.04.2016 mit dieser Thematik befasst und eine Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben.

Da kein Gemeindevertreter einer offenen Abstimmung widerspricht, lässt Vorsitzender Heer über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung schlägt gemäß § 7 OrtsGG Herrn Helmut Schlüssler, wohnhaft: Jägerweg 20, 63636 Brachttal, für das Ehrenamt eines Ortsgerichtsschöffen der Gemeinde Brachttal vor.

Abstimmung: einstimmig

**TOP 12 Schiedsamt Brachttal
Wahl einer Schiedsperson**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer gibt zur Kenntnis, dass die Amtszeit des derzeitigen ehrenamtlichen Schiedsmannes der Gemeinde Brachttal, Herr Hartmut Schoof, OT Hellstein, bereits abgelaufen ist.

Herr Schoof hat schriftlich mitgeteilt, dass er sein Amt weiterhin ausüben möchte und für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren zur Verfügung steht. Die erforderlichen Voraussetzungen werden von ihm erfüllt.

Der Gemeindevorstand hat bereits in seiner Sitzung am 28.04.2016 beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, Herrn Hartmut Schoof als Schiedsman zu wählen.

Da kein Gemeindevertreter einer offenen Abstimmung widerspricht, lässt Vorsitzender Heer über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Hartmut Schoof, Sandwerkstr. 20a, 63636 Brachttal, für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren zum Schiedsmann der Gemeinde Brachttal.

Abstimmung: einstimmig

TOP 13 Kommunalinvestitionsprogramm - KIP**Festlegung der Mittelverwendung/Prioritätenliste**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Hier: Anträge der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Vorsitzender Heer teilt hierzu mit, dass eine ausführliche Stellungnahme der Verwaltung und die o. g. Anträge vorliegen. Im Ältestenrat wurde zur Kenntnis genommen, dass der beantragten Fristverlängerung bis zum 31.10.2016 zugestimmt worden sei.

Die CDU-Fraktion beantragt die Verweisung in den Ausschuss.

Abstimmung: einstimmig

Vorsitzender Heer bittet die Verwaltung, das KIP als Information auf der Website der Gemeinde Brachttal zu veröffentlichen.

TOP 14 Kumho Main-Kinzig-Rallye am 30. Juli 2016**Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. November 2015**

Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer verliest die Vorlage. Anschließend gibt er Erläuterungen zum damaligen Grundsatzbeschluss, dass Motorsportveranstaltungen nur noch mit Genehmigung durch die Gemeindevertretung stattfinden dürfen.

Beigeordneter Kröll teilt auf Nachfrage vom Vorsitzenden mit, dass hierzu keine Beratung im Gemeindevorstand stattgefunden habe.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der vorliegenden positiven Stellungnahmen der anzuhörenden Ortsbeiräte, stimmt auch die Gemeindevertretung der Veranstaltung des MSC Wächtersbach-Hesseldorf e.V., unter Einbeziehung nachfolgend aufgeführter Auflagen, zu:

Vor der Veranstaltung ist eine Ortsbegehung zu veranlassen. An dieser nehmen ein/e Mitarbeiter/in der gemeindlichen Bauverwaltung, ein Mitglied des Ortsbeirates des jeweiligen Ortsteils, sowie ein Vertreter des Motorsportclubs teil. Eine Reparatur der Schäden ist unmittelbar nach der Veranstaltung in die Wege zu leiten.

**Abstimmung: 22 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltung**

TOP 15 ClimAir Rallye rund um Karben am 20. August 2016
Beschluss der Gemeindevertretung vom 16. November 2015
Hier: Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Heer verliest die Vorlage und stellt fest, dass diese nicht im Gemeindevorstand beraten worden sei.

Die Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Gunia wirft ein, dass laut beiliegender Karte die Oldtimer-Ausfahrt hier nur auf Landstraßen durchgeführt wird. Sie stellt die Frage in den Raum, inwieweit eine Zustimmung der Gemeinde überhaupt erforderlich sei.

FWB-Fraktionsvorsitzender Klas bemängelt, dass hier die Ortsbeiräte nicht befragt worden seien. Man solle sich doch an die Beschlüsse halten.

Nachdem keine weiteren Redebeiträge erfolgen, lässt Vorsitzender Heer über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt diese Ausfahrt, an der Oldtimer beteiligt sind, sei es mit Personenkraftwagen, Motorrädern oder Traktoren, als Ausnahme zuzulassen.

Abstimmung: 23 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltung

Brachtal, den 03.06.2016



Müller-
Schriftführerin



-Heer-
Vorsitzender